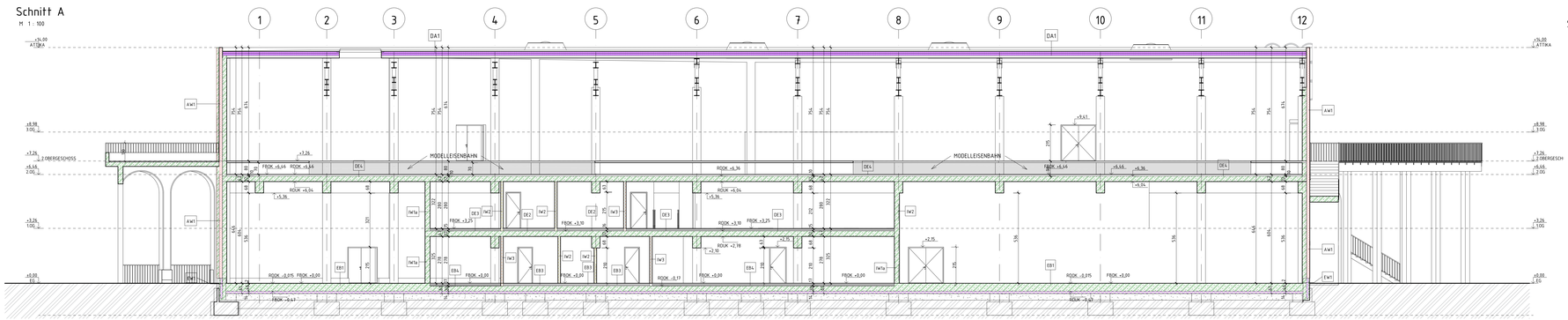
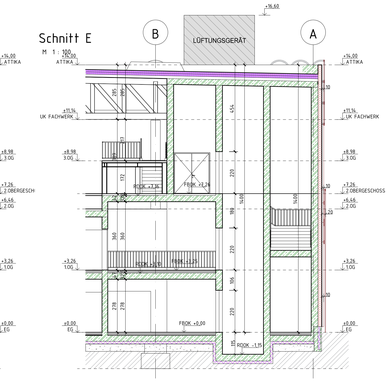
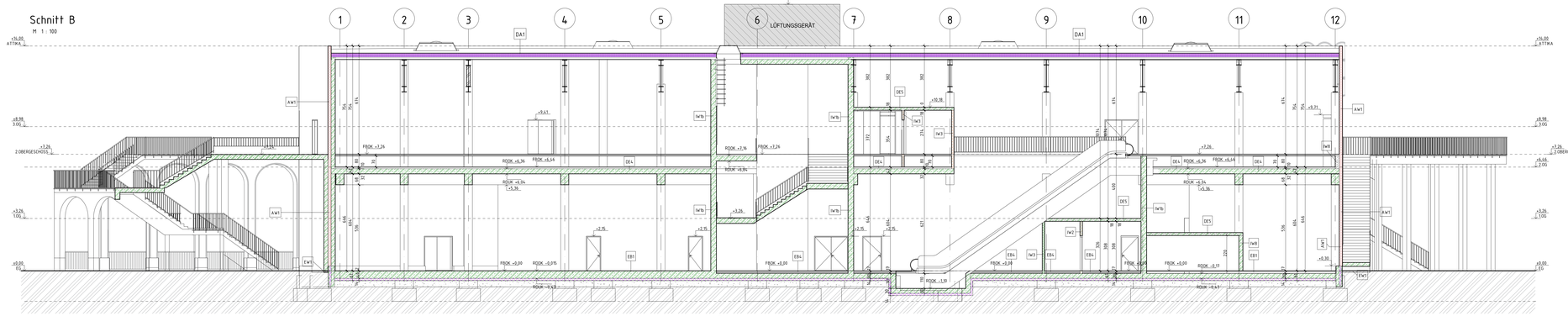
Schnitt A
M 1 : 100



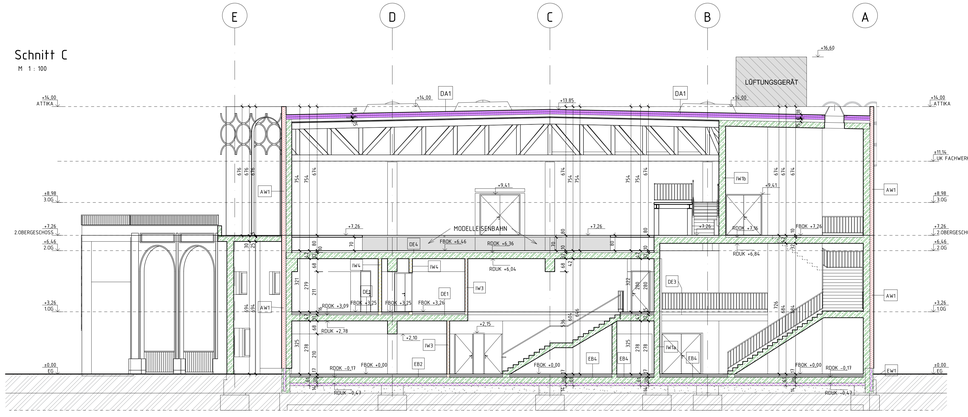
Schnitt E
M 1 : 100



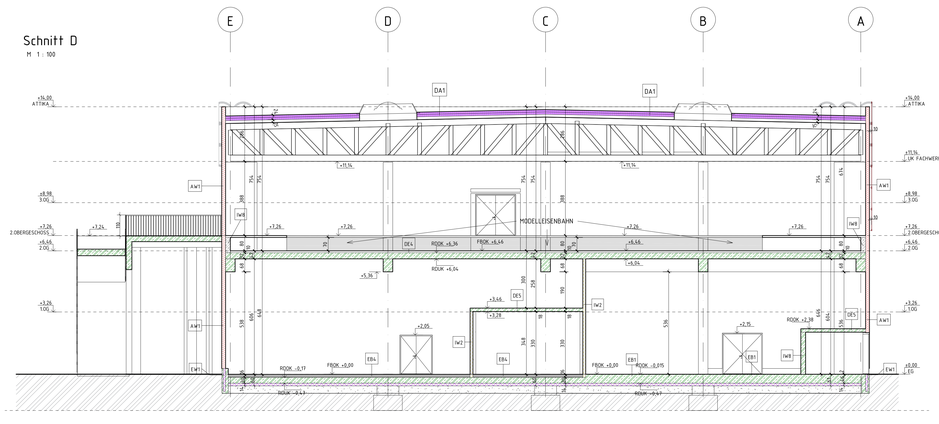
Schnitt B
M 1 : 100



Schnitt C
M 1 : 100



Schnitt D
M 1 : 100



Fenster- und Fenstertüren
Wärmedurchgangskoeffizient der
Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): U 1,70 W/m²K = Uzul 1,70 W/m²K
Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung
alle Fenster vertikal g = 0,40 bis 0,50
Verschattung der vertikalen Fenster:
alle Fenster von Arbeitsräumen: Fc = 0,75 (z.B. Innenjalousien)
Erforderl. bewertetes Bau-Schalldämm-Maß R'w,res : R'w,res 28 – 33 dB
erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw :
alle Fenster R'w,res 33 dB gemäß Pkt. 3.2.2
Rw=Ctr + R'w=5dB
Hinweis:
Seitens Bauphysik wird aus Komfortgründen empfohlen keine Fenster mit weniger als Rw = 38 dB in Arbeitsräumen einzubauen!

BRE bzw. Lichtkuppeln
Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): U 1,70 W/m²K = Uzul 2,00 W/m²K
Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung g = 0,30 bis 0,40
Erforderl. bewertetes Bau-Schalldämm-Maß R'w,res : R'w,res 28 – 33 dB
erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw :
alle BRE bzw. Lichtkuppeln R'w,res 28 dB gemäß Pkt. 3.2.2

Türen
Außentüren
Wärmedurchgangskoeffizient der
Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): U 1,70 W/m²K = Uzul 1,70 W/m²K
erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw : R'w = 28 dB
Trenntüren zu Arbeitsräumen
Wärmedurchgangskoeffizient der
Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): U 1,70 W/m²K (Empfehlung)
erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw :
zu Nebenräumen Rw = 33 dB
zu Arbeitsraum Rw = 42 dB

EW1 Außenwand erdanliegend Frostschürze – BFT
--- Noppenfolie
7,5 cm Stahlbetonwand – nicht tragend
12,0 cm XPS Wärmedämmplatten
1,0 cm bituminöse Abdichtung, 2-lagig mit Voranstrich
20,0 cm Stahlbetonwand – Stahlbeton Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
Frostschürze bis frostfreie Tiefe nach statischen Erfordernis min. 1,0 m
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,264 W/m²K = U erf. 0,40 W/m²K

AW1 Außenwand Regelbereich
15,0 cm Fassadenpaneele in EI90 + A2
z.B. Trinotherm Sound oder gleichwertig
5,0 cm Unterkonstruktion nach statischen Erfordernis
--- Stahlbeton – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,260 W/m²K = U erf. 0,35 W/m²K
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 34 dB keine Anforderung gemäß BO
Hinweis: Die Erhaltung der Anforderungen erfolgt seitens Prüfzeugnisse der Hersteller!

AW2 Außenwand Arbeitsraum, statischer Bereich
15,0 cm Fassadenpaneele in EI90 + A2
z.B. Trinotherm Sound oder gleichwertig
5,0 cm Unterkonstruktion nach statischen Erfordernis
25,0 cm Stahlbetonwand nach statischen Erfordernis, zwischen
--- Stahlbeton – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,260 W/m²K = U erf. 0,35 W/m²K
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 64 dB = Rw, erf. 43 dB
Hinweis: Die Erhaltung der Anforderungen erfolgt seitens Prüfzeugnisse der Hersteller!

IW1a Innenwand tragend mit Höhe max. 3,50 m
--- Spachtelung
30,0 cm Stahlbetonwand nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

IW1b Innenwand tragend mit Höhe max. 7,00 m
--- Spachtelung
35,0 cm Stahlbetonwand nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

IW2 Innenwand nicht tragend mit Höhe max. 7,00 m ohne Anforderung
2,5 cm Gipskartonplatten 2x GKB 12,5 mm im Nassräumen GKBi
10,0 cm Ständerwandprofil, dazwischen
MW Trennwand-Klemmfilz TW-WF 100
2,5 cm Gipskartonplatten 2x GKB 12,5 mm im Nassräumen GKBi
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

IW3 Innenwand nicht tragend mit Höhe max. 7,00 m – mit Brandschutz EI90
2,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 12,5 mm im Nassräumen GKFi
10,0 cm Ständerwandprofil, dazwischen
MW Trennwand-Klemmfilz TW-WF 100
2,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 12,5 mm im Nassräumen GKFi
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

IW4 Innenwand nicht tragend mit Höhe max. 7,00 m – Arbeitsräume
2,5 cm Diamantplatten 2x Diamant 12,5 mm
10,0 cm Ständerwandprofil, dazwischen
MW Trennwand-Klemmfilz TW-WF 100
2,5 cm Diamantplatten 2x Diamant 12,5 mm
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB = Rw, erf. 58 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT,w ≥ 55 dB = DnT,w, erf. 55 dB

IW5 Schachtwand nicht tragend mit Höhe max. 7,00 m – mit Brandschutz EI90
--- Schachtgipsverschott
10,0 cm Ständerwand, dazwischen MW Steinwolle mit mind. 80 kg/m³
--- luftdichte Ebene nach Erfordernis (z.B. Folie)
4,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 20 mm im Nassräumen GKFi
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

IW6 Glaswand f ür Innenr äume
IW7 Glitterwand
IW8 Innenwand tragend mit Höhe max. 3,50 m
--- Spachtelung
25,0 cm Stahlbetonwand nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

Brandfrüherkennung:
Brandmeldeanlage gem. TRVB 123 in Vollschutz mit Alarmweiterleitung

Alarmierungseinrichtungen :
Im gesamten Gebäude wird eine akustische Alarmeinrichtung gem. TRVB 123 S.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen:
Natürliche Rauch und Wärmeabzugsanlagen:
Treppenhäuser gem. Tabelle 2 erhalten einen Rauchabzug gem. TRVB S 111 mit automatischer Auslösung über die Brandfallsteuerungen.
Natürliche Rauch und Wärmeabzugsanlage gem. TRVB 125 (2.OG)
Die Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss wird mit einer natürlichen Rauch- und Wärmeanlage gem. TRVB 125 S ausgestattet.

Erste und erweiterte Löschhilfe:
Im gesamten Gebäude werden Nasssteigleitungen mit Wandhydranten der Ausführung 2b gem. TRVB 128 S ausgeführt.
Zusätzlich erfolgt eine Ausstattung mit tragbaren Feuerlöschern (gem. TRVB 124 F).

Notbeleuchtung:
Das Objekt wird mit einer Sicherheitsbeleuchtung gem. ÖVE/ÖNORM E 8002 ausgestattet.

EB1 Bodenplatte Expo, Shop
1,5 cm Bodenbelag
1,0 cm bituminöse Abdichtung, 2-lagig auf Voranstrich
ca. 4,5 cm Stahlbeton-Bodenplatte nach statischen Erfordernis
--- Glattage
14,0 cm XPS Wärmedämmung
--- Sauberkeitsschicht
--- Trennfolie
--- Rollierung
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,247 W/m²K = U erf. 0,40 W/m²K

EB2 Bodenplatte Arbeitsraum
1,5 cm Bodenbelag (Teppichboden)
7,0 cm Heizestrich
--- 1 Lage PE – Folie 0,2 mm überlappt und verklebt
2,5 cm Trittschalldämmung MW TDP-1 25/25
--- Trennfolie
ca. 5,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (lauf Stahlk); Höhe nach Erfordernis HKLS-E
1,0 cm bituminöse Abdichtung, 2-lagig auf Voranstrich
ca. 30,0 cm Stahlbeton-Bodenplatte nach statischen Erfordernis
--- Glattage
14,0 cm XPS Wärmedämmung
--- Sauberkeitsschicht
--- Trennfolie
--- Rollierung
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,196 W/m²K = U erf. 0,40 W/m²K

EB3 Bodenplatte Nassraum
1,5 cm Bodenbelag (Fliesen)
--- Feuchtigkeitsabdichtung mit Hochzug
7,0 cm Heizestrich
--- 1 Lage PE – Folie 0,2 mm überlappt und verklebt
2,5 cm Trittschalldämmung MW TDP-1 25/25
--- Trennfolie
ca. 5,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (lauf Stahlk); Höhe nach Erfordernis HKLS-E
1,0 cm bituminöse Abdichtung, 2-lagig auf Voranstrich
ca. 30,0 cm Stahlbeton-Bodenplatte nach statischen Erfordernis
--- Glattage
14,0 cm XPS Wärmedämmung
--- Sauberkeitsschicht
--- Trennfolie
--- Rollierung
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,196 W/m²K = U erf. 0,40 W/m²K

EB4 Bodenplatte Lagerräume, Flur, Abfallraum, Stiegenhaus
Kino, Kinderspielplatz
--- Versiegelung
7,0 cm Zementestrich
--- 1 Lage PE – Folie 0,2 mm überlappt und verklebt
2,5 cm Trittschalldämmung MW TDP-1 25/25
--- Trennfolie
ca. 5,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (lauf Stahlk); Höhe nach Erfordernis HKLS-E
1,0 cm bituminöse Abdichtung, 2-lagig auf Voranstrich
ca. 30,0 cm Stahlbeton-Bodenplatte nach statischen Erfordernis
--- Glattage
14,0 cm XPS Wärmedämmung
--- Sauberkeitsschicht
--- Trennfolie
--- Rollierung
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,196 W/m²K = U erf. 0,40 W/m²K

DA1 Flachdach über 2.OG
Hinweis: Brandschutz gemäß W-BO mittels Anshrich
--- EPDM – Folienbach, Brooftit; überlappend und verklebt
UV- und witterungsbeständig, funkenflugsicher
--- Gleitschicht
20,0 cm PW Wärmedämmplatten (druckfest)
0,5 cm Dampfsperre sd =< 1250 m, überlappend und verklebt
--- Trapezblech nach statischen Erfordernis;
mit MW Sickenfüller außen
--- Stahlfachwerk – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
--- Anschlusselemente nach Erfordernis
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,192 W/m²K = U erf. 0,20 W/m²K
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 28 dB keine Anforderung gemäß BO

DE1 Decke über EG zu 1.OG Arbeitsraum, Büro, Besprechung
1,5 cm Bodenbelag (Holzboden)
7,0 cm Heizestrich
--- 1 Lage PE – Folie 0,2 mm überlappt und verklebt
2,5 cm Trittschalldämmung MW TDP-1 25/25
--- Trennfolie
ca. 5,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (lauf Stahl); Höhe nach Erfordernis HKLS-E
32,0 cm VSS Spannbetonhohldielen VSD-L-32-B
--- Stahlbeton – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB = Rw, erf. 58 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT,w ≥ 55 dB = DnT,w, erf. 55 dB
bewert. Stand.– Trittschallpegel L'nT,w = 45 dB = Ln,T,w, zul. 48 dB

DE2 Decke über EG zu 1.OG Nassraum, Umkleideraum, Küche
1,5 cm Bodenbelag (Fliesen)
--- Feuchtigkeitsabdichtung mit Hochzug
7,0 cm Heizestrich
--- 1 Lage PE – Folie 0,2 mm überlappt und verklebt
2,5 cm Trittschalldämmung MW TDP-1 25/25
--- Trennfolie
ca. 5,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (lauf Stahl); Höhe nach Erfordernis HKLS-E
32,0 cm VSS Spannbetonhohldielen VSD-L-32-B
--- Stahlbeton – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,309 W/m²K = U erf. 0,90 W/m²K
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB = Rw, erf. 58 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT,w ≥ 55 dB = DnT,w, erf. 55 dB
bewert. Stand.– Trittschallpegel L'nT,w = 45 dB = Ln,T,w, zul. 48 dB

DE3 Decke über EG zu 1.OG Lager, Abstellraum, Server, Flur
--- Versiegelung
7,0 cm Zementestrich
--- 1 Lage PE – Folie 0,2 mm überlappt und verklebt
2,5 cm Trittschalldämmung MW TDP-1 25/25
--- Trennfolie
ca. 5,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (lauf Stahl); Höhe nach Erfordernis HKLS-E
32,0 cm VSS Spannbetonhohldielen VSD-L-32-B
--- Stahlbeton – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
keine BO – Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz!

DE4 Decke über EG / 1.OG zu 2.OG Expo
1,5 cm Bodenbelag
ca. 15,0 cm Hohlraumboden mit Trittschalldämmung für
Trittschallverbesserungsmaß mind. 25 dB
32,0 cm VSS Spannbetonhohldielen VSD-L-32-B
--- Stahlbeton – Tragstruktur (Skelettsystem) nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB = Rw, erf. 58 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT,w ≥ 55 dB = DnT,w, erf. 55 dB
bewert. Stand.– Trittschallpegel L'nT,w = 48 dB = Ln,T,w, zul. 48 dB

DE5 Decke über REI 90 // über Batterieraum und Elektroraum/
18,0 cm Stahlbetondecke nach statischen Erfordernis
--- Spachtelung
keine BO – Anforderungen an den W ärme- und Schallschutz!

LEGENDE

- STAHLBETON
- BETON
- FASSADENPANEEL / POLYURETHAN-HARTSCHAUMKERN
- FASSADENPANEEL / STEINWOLLEKERN
- STAHLFACHWERKBELAG / OSB3 PLATTE mit MINERALWOLLE WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
- MAUERWERK- YTONG
- GIPSKARTON
- GIPSKARTON EI90
- DÄMMUNG HART
- DÄMMUNG WEICH
- BRANDABSCHNITTGRENZE
- FLUCHTWEG

RWA/BRE	... BRANDRAUCHENTLÜFTUNG	LÜ	... LÜFTUNG
NA	... NOTAUSGANG	LIKU	... LICHTKUPPEL
DA	... DACHAUSSTIEG	ZLUL	... ZULUFTABLUFT
AB	... AUFSTANDSBOGEN	RH	... LICHTE RAUMHÖHE
AR	... ABFALLROHR		... BRANDABSCHNITTE
BA	... BODENABLAUF		... FLUCHTWEG
RAR	... REGENABFALLROHR		... NOTAUSGANG
WD	... WANDDURCHBRUCH		... GRUNDGRENZE
DD	... DECKENDURCHBRUCH		... EINFRIEDUNG
FBD	... FUSSBODENDURCHBRUCH		

AUF DEN FENSTERACHSEN IST DIE ARCHITEKTURLICHTE ANGEGEBEN
AUF DEN TÜRACHSEN IST DIE DURCHGANGSLICHTE ANGEGEBEN
INNENLIEGENDE RÄUME WERDEN BE- UND ENTLÜFTET
LÜFTUNGEN DURCH FREMDE BRANDABSCHNITTE EI90/A2
STRANGENTLÜFTUNGEN ÜBER DACH
ALLE KABELKANÄLE IN DEN FLUCHTWEGSBEREICHEN DER STIEGENHÄUSER UND GÄNGE WERDEN EI 90 EINGEHAUST.
ALLE KABELKANÄLE IN DEN FLUCHTWEGSBEREICHEN DER STIEGENHÄUSER UND GÄNGE WERDEN EI 90 EINGEHAUST.
SCHMUTZWASSER WIRD IN DEN ÖFFENTLICHEN KANAL ABGELEITET
BEHEIZUNG ERFOLGT MIT WÄRMEPUMPE UND TIEFENBOHRUNGEN
AUFZUG: KABINENGRÖSSE BxT 160X140cm 13 PERSONEN 1000 Kg
GEMÄSS DER FÜR DIE EINZELNEN BAUTEILE MASSGEBENDEN SCHADENSFOLGEKLASSE CC2 (<1100 PERSONEN) IST EINE ZUVERLÄSSIGKEITSKLASSE RC2 EINZUHALTEN, GEMÄSS ÖNORM EN 1990-1-1 KAP. 2.1.2 ABS.(2)

LEGENDE ANLAGENTECHNISCHE BRANDSCHUTZEINRICHTUNGEN:

BRANDFRÜHERKENNUNG:
BRANDMELDEANLAGE GEM. TRVB 123 IN VOLLSCHUTZ MIT ALARMWEITERLEITUNG

ALARMIERUNGSEINRICHTUNGEN:
IM GESAMTEN GEBÄUDE WIRD EINE AKUSTISCHE ALARMEINRICHTUNG GEM. TRVB 123 S.

RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGEN:
NATÜRLICHE RAUCH UND WÄRMEABZUGSANLAGEN:
– TREPPENHÄUSER GEM. TABELLE 2 ERHALTEN EINEN RAUCHABZUG GEM. TRVB S 111 MIT AUTOMATISCHER AUSLÖSUNG ÜBER DIE BRANDFALLSTEUERUNGEN.
NATÜRLICHE RAUCH UND WÄRMEABZUGSANLAGE GEM. TRVB 125S (2.OG):
– DIE AUSSTELLUNGSFLÄCHE IM 2. OBERGESCHOSS WIRD MIT EINER NATÜRLICHEN RAUCH- UND WÄRMEANLAGE GEM. TRVB 125 S AUSGESTATTET.

ERSTE UND ERWEITERTE LÖSCHHILFE:
IM GESAMTEN GEBÄUDE WERDEN NASSSTEIGLEITUNGEN MIT WANDHYDRANTEN DER AUSFÜHRUNG 2B GEM. TRVB 128 S AUSGEFÜHRT.
ZUSÄTZLICH ERFOLGT EINE AUSSTATTUNG MIT TRAGBAREN FEUERLÖSCHERN (GEM. TRVB 124 F).

NOTBELEUCHTUNG:
DAS OBJEKT WIRD MIT EINER SICHERHEITSBELEUCHTUNG GEM. ÖVE/ÖNORM E 8002 AUSGESTATTET.

0 1 2,5 5m

POLIERPLAN

A	B	C	D

NIVEAU ±0,00 = +2.670,WN.
PLOTDATUM 2.5.2019

DIESER PLAN DARF OHNE AUSDRÜCKLICHE GENEHMIGUNG DES VERFASSERS NICHT VERVIELFÄLTIGT ODER WEITERGEGEBEN WERDEN

BAUVORHABEN
KÖNIGREICH DER EISENBAHNEN
AUSSTELLUNGSHALLE
ADRESSE
PRATER 119
1020 WIEN

INHALT
SCHNITTE

GRUNDEIGENT ÜMER
STADT WIEN Vertreten durch:
RATHAUS PRATER WIEN GMBH
1082 WIEN PRATER 713
1020 WIEN

BAUWERBER
KJE GmbH
FN 393575 G, HG WIEN
c/o GRAF PATSCH TAUCHER RECHTSANWÄLTE GmbH,
BRUCKNERSTRASSE 24
1040 WIEN

BAUF ÜHRER

BBH ÖRDE

KAT. GEM. 01657 LEOPOLDSTADT
EZ 5723
GST. NR. 119
PLANNR. 301
MASZSTAB 1:100
DATUM 26.04.2019

PLANVERFASSER
ATRIOS architects, n.r.o.
Pribus Tower II
Vajnorská 100/A
831 04 Bratislava
e-mail: info@atrios.sk